

# SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Vertretungsstunden kreativ nutzen: Deutsch*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

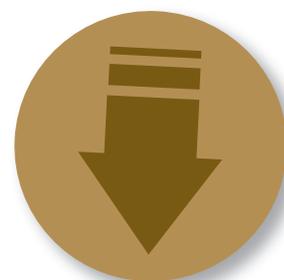


# Vertretungsstunden kreativ nutzen: Deutsch

Klasse 8–10 · Niveau Gymnasium



# E-Book



Sprachliche Aufgaben · Rätsel · darstellende Spiele

Uwe Gathmann

**AOL**  
verlag

# Vertretungsstunden kreativ nutzen: Deutsch

## Bildquellen:

S. 20: Karikatur: © Freimut Woessner

S. 25: Bildergeschichte (Vater und Sohn): © e.o. plauen

S. 43, 44: Verknoten-Bilder: © Uwe Gathmann

S. 39: Senkrechter Buchstabenstreifen: © Antje Bohnstedt

Alle anderen Illustrationen: © Gisela Bongardt, Cartoons nach Vorlagen von Peter Gaymann (S. 21, 22, 23), Erich Rauschenbach (S. 24) sowie Norbert Höchtlen (S. 26, 27).

## Impressum

### Vertretungsstunden kreativ nutzen: Deutsch



**Uwe Gathmann** ist Gymnasiallehrer für Deutsch und Sport und hat in seinem Lehrerleben schon in unterschiedlichen Schulformen unterrichtet, u. a. an einem Gymnasium, einer Gesamtschule und einer Fachoberschule.

© 2013 AOL-Verlag, Hamburg  
AAP Lehrerfachverlage GmbH  
Alle Rechte vorbehalten.

Veritaskai 3 · 21079 Hamburg  
Fon (040) 325083-0 · Fax (040) 325083-50  
info@aol-verlag.de · www.aol-verlag.de

Redaktion: Kathrin Roth  
Lektorat: omnibooks, Bielefeld  
Layout/Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH,  
Bayreuth  
Coverfoto: © Daniel Mock – Fotolia.com

ISBN: 978-3-403-40146-9

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Engagiert unterrichten. Natürlich lernen.

**AOL**  
verlag

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort . . . . .	3
Gleiche Buchstaben, anderes Wort . . . . .	4
Welche Buchstaben passen? . . . . .	6
Schüttelrätsel . . . . .	8
Buchstabennetz . . . . .	10
Wortbau . . . . .	12
Faxifix . . . . .	17
Wortdetektiv . . . . .	18
Sprechblasen entwerfen. . . . .	20
Sprache kreativ einsetzen . . . . .	28
Kreativ texten . . . . .	32
Mit Sprache und Wörtern spielen und spinnen. . . . .	36
Darstellend bewegen, spielen und verständigen . . . . .	42
Lösungen für den schnellen Einsatz. . . . .	47

Liebe Kollegin, lieber Kollege!

Sie kennen die Situation, wenn Sie unvorhergesehen oder relativ kurzfristig eine Vertretung aufgetragen bekommen, und auch die Fragen, die sich sofort stellen: „Um welche Lerngruppe handelt es sich? Wann und wo soll ich vertreten? Was mache ich?“ Sie kennen zudem die anderen Gedanken, die zwischen „Muss das sein?“ und „Das hat mir gerade noch gefehlt!“ rangieren und kein angenehmes Gefühl bereiten.

Anders als bei den längerfristigen Vertretungen, in denen meist über vorbereitete Materialien lehrplanorientiert Fachunterricht unterstützt oder vorangebracht werden kann, erwischen die „spontanen“ Einsätze die Vertretungskraft oft auf dem verkehrten Fuß. Unerwartet, möglicherweise fachfremd, steht man vor einer Lerngruppe, die man teilweise zudem nicht kennt.

Vielleicht hätten Sie in der Springstunde dieses und jenes noch gerne erledigt, stattdessen sitzen nun Schüler<sup>1</sup> vor Ihnen, die darauf hoffen, Ihnen die (Doppel-)Stunde zur Selbstbeschäftigung abschwatzen zu können. Oft genug entsteht aus dieser Situation ein Interessenskonsens zwischen Lehrkraft und Schülern, der verständlich und reizvoll ist: die „Verfügungsstunde“. Sie ist aber letztlich auch nur eine Notlösung, weil eine Vorbereitung auf etwas Qualitativeres auf die Schnelle nicht zu leisten war.

Neben den Möglichkeiten, Gehorsam gegenüber dem Lehrplan zu praktizieren, Erledigungsdruck oder Bequemlichkeit zu folgen, bieten sich noch andere. Denn: Lehren und Lernen ist anstrengend. Zudem trägt Unterricht viel Fremdbestimmung an die Beteiligten heran und ist zumeist vorhersehbar in den Abläufen. Da bieten gerade Vertretungsstunden punktuelle Chancen zur Unterbrechung und aktiven Umgestaltung ausgetretener Pfade. Sie können auflockernd und motivierend wirken und für 45 oder 90 Minuten eine nicht vom Stundenplan belegte Nische nutzen.

Um dafür etwas besser gewappnet zu sein und darüber hinaus mit etwas Lebendigerem aufwarten zu können als mit einer bloßen Beschäftigung der Schüler, soll dieses Materialienheft Sie unterstützen. Die Anregungen, die ich Ihnen hier vorstelle, stammen aus dem Fach Deutsch bzw. haben etwas mit mündlicher oder schriftlicher Kommunikation zu tun, aber es gibt ebenso Vorschläge, die – teilweise im wahrsten Sinne des Wortes – Bewegung in den Vertretungsunterricht bringen.

Die einzelnen Spiele, Aufgaben oder Wettbewerbe werden Ihnen jeweils in ihrer Zielsetzung, Organisation und Durchführung kurz vorgestellt und charakterisiert. Kopiervorlagen unterstützen Sie immer dann, wenn dies für die Anlage eines Spiels, einer Aufgabe oder eines Wettbewerbs sinnvoll ist.

Also: Gehen Sie in die Vertretungsstunde, schreiben „GERT VENTUR“ oder „GRET TRUVEN“ an die Tafel, sagen den Schülern, dies sei zwar nicht Ihr Name, aber dahinter verberge sich, weswegen Sie gerade hier sind ... und schon ist der Anfang gemacht.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülern viel Spaß mit dem Heft „Vertretungsstunden kreativ nutzen: Deutsch“!

*Uwe Gathmann*

<sup>1</sup> Hinweis: Der besseren Lesbarkeit wegen wird die männliche Form „Lehrer“, „Schüler“ usw. verwendet. Selbstverständlich sind damit jedoch immer auch alle Lehrerinnen, Schülerinnen usw. gemeint.

# GLEICHE BUCHSTABEN, ANDERES WORT

**Ziel des Spiels:** vorgegebene Wörter durch Umstellungen der Buchstaben in sinnvolle, neue Wörter verwandeln

**Zeitraumen:** eine Schulstunde

**Spieler:** die gesamte Klasse oder partnerweise

**Material:** Tafel und Kreide, Papier und Stifte

## Durchführung:

Schreiben Sie zunächst ein Wort an die Tafel, das sich zum Umbau in ein neues Wort eignet, z. B. „AMPEL“. Lassen Sie die Schüler herausfinden, dass man aus den Buchstaben auch „LAMPE“ bilden kann.

Geben Sie zudem mit dem Begriff „GERÄT“ ein Beispiel, das man zu mehreren Wörtern in verschiedenen Wortarten umformen kann: „GRÄTE“ und „TRÄGE“. Danach stellen Sie die unten genannte(n) Aufgabe(n).

Teilen Sie das kodierte Aufgabenblatt (siehe Seite 5) aus oder projizieren Sie es an die Wand. Lassen Sie die Schüler ihre Ergebnisse vortragen oder an die Tafel schreiben. Sammeln Sie alle Wörter in einem Protokoll oder an der Tafel.

## Aufgabenvorschläge:

- ▶ Versucht, alleine oder partnerweise, innerhalb von zehn Minuten möglichst viele Wörter zu finden, die durch Umstellung der Buchstaben zu einem neuen Wort werden. Wer findet die meisten?
- ▶ Lege deinem Tischpartner drei Worte vor, die sich durch Umstellung ihrer Buchstaben in neue Wörter umwandeln lassen.
- ▶ Wer findet ein Wort, aus dem man durch Umstellung der Buchstaben mehr als ein anderes Wort bilden kann?

## Weitere Beispiele für den schnellen Einsatz:

GRAS	↔	SARG	RIND	↔	DIRN	↔	DRIN
ENTEN	↔	TENNE	OBER	↔	ROBE	↔	EBRO
MAL	↔	ALM	BIER	↔	BREI	↔	RIEB
NABEL	↔	LABEN	GESTE	↔	STEGE	↔	GEEST
ADELN	↔	NADEL	↔	LADEN	↔	LANDE	

# SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Vertretungsstunden kreativ nutzen: Deutsch*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

